

# Danken, bitten, klagen, fragen

## Grundgedanke:

Neben auswendig gelernten Gebeten sollen Kinder mit ihren eigenen Worten ihr Leben vor Gott bringen können. Im Religionsunterricht sollen sie Zeit bekommen, dies zu üben, und zugleich die nötige Wahrung des religiösen Intimbereichs erfahren können.

## Einfacher Stundenverlauf:

- Bild eines Betenden mit Sprechblase (M 1) betrachten. *Was könnte dieser betende Mensch sagen?*
- Die wichtigsten Begriffe in die Sprechblase (siehe M2) schreiben.
- *Wir nehmen uns heute viel Zeit, um mit eigenen Worten so zu beten. Das geht am besten, wenn wir dem lieben Gott einen Brief (AB) schreiben. Der Brief kommt nicht in die Mappe, er darf vorgelesen werden, muss aber nicht. Wer mit dem Schreiben fertig ist, darf den Brief noch schön gestalten.*

- In den Stuhlkreis kommen. Die Mitte herrichten: z. B. ein Tuch, ein kleines Kreuz, eine Kerze, ...
- Ablauf im Stuhlkreis:
- Gemeinsam ein Lied singen (z. B. „Im Namen des Vaters“), einen Brief vorlesen (freiwillig!), „Herr erbarme dich“ singen, den nächsten Brief vorlesen ... und zum Abschluss nochmals ein Lied „z. B. „Halte zu mir, guter Gott“) singen.
- Evtl. alle Briefe in einem verschlossenen Kuvert zum Kreuz legen.

## Möglichkeiten zur Weiterarbeit:

- Gebetswürfel und -bücher mitbringen lassen.
- Gebete für das Klassengebetbuch formulieren lassen.



M 1 Bild „Betender mit Sprechblase“



M 2 (ausgefüllte Sprechblase)



